

Felix Riesenhuber

# Technologiebasierte Chancen und Wachstum akademischer Spin-offs

Eine Untersuchung des Einflusses  
von unternehmerischer Orientierung,  
Netzwerkfähigkeit und Vernetzung  
des Gründerteams

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Achim Walter

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>XVII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 <b>Motivation und Problemstellung</b> .....	<b>1</b>
1.2 <b>Zielsetzung und Forschungsfragen</b> .....	<b>3</b>
1.3 <b>Aufbau der Arbeit</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Konzeptionelle Grundlagen des Unternehmertums</b> .....	<b>7</b>
2.1 <b>Entrepreneurship auf der Ebene der Person</b> .....	<b>8</b>
2.1.1 <b>Knights Unternehmer als Risikoträger im Marktgleichgewicht</b> .....	<b>8</b>
2.1.2 <b>Schumpeters Unternehmer als Zerstörer alter und Schaffer neuer Gleichgewichte</b> ..	<b>9</b>
2.1.3 <b>Kirzners Unternehmer als Nutzer von Marktineffizienzen im Marktgleichgewicht</b> .....	<b>10</b>
2.2 <b>Entrepreneurship auf der Ebene der Organisation</b> .....	<b>11</b>
2.3 <b>Entrepreneurship auf der Ebene von Märkten und Regionen</b> .....	<b>12</b>
2.4 <b>Entrepreneurship als Prozess der Entstehung, Entdeckung und Realisierung von Chancen</b> .....	<b>13</b>
2.5 <b>Konsequenzen für das weitere Vorgehen</b> .....	<b>14</b>
<b>3 Modellentwicklung</b> .....	<b>17</b>
3.1 <b>Qualität der technologischen Basis als Funktion ihrer unternehmerischen Chancen</b> .....	<b>17</b>
3.1.1 <b>Definition, Komponenten und Herkunft unternehmerischer Chancen</b> .....	<b>18</b>
3.1.2 <b>Innovation als eine realisierte unternehmerische Chance</b> .....	<b>20</b>
3.1.3 <b>Verteilung des Ertrags einer Innovation</b> .....	<b>22</b>
3.1.4 <b>Konzeptionelle Trennung von technologischer Basis und Innovation</b> .....	<b>25</b>
3.1.5 <b>Qualitätskriterien der technologischen Basis</b> .....	<b>27</b>
3.1.6 <b>Qualität der technologischen Basis in akademischen Spin-offs</b> .....	<b>31</b>

3.1.7 Zusammenfassung und Hypothese 1 .....	32
<b>3.2 Chancenidentifikation und -realisierung in der Gründungsphase .....</b>	<b>34</b>
3.2.1 Technologietransfer über akademische Spin-offs als Technology-Push-Problem ..	35
3.2.2 Chancenidentifikation als Informationsproblem .....	36
3.2.2.1 Das Problem der Chancenidentifikation bei Technology-Push- Innovationen .....	36
3.2.2.2 Soziale Netzwerke als Informationsquellen .....	38
3.2.2.3 Hypothesen 2 und 3 .....	40
3.2.3 Chancenrealisierung als Vertrauensproblem .....	43
3.2.3.1 Legitimitätsprobleme akademischer Spin-offs .....	43
3.2.3.2 Die Rolle sozialer Netzwerke im Markteintritt .....	46
3.2.3.3 Hypothesen 4 und 5 .....	48
3.2.4 Fazit und Modell in der Phase der Gründung .....	50
<b>3.3 Chancenidentifikation und -realisierung in der Post-Gründungsphase .....</b>	<b>52</b>
3.3.1 Die Unternehmensentwicklung akademischer Spin-offs .....	52
3.3.2 Hervorbringen und Durchsetzen von Innovationen als Merkmal unternehmerischen Verhaltens .....	57
3.3.2.1 Strategie, Strategiebildungsprozess und Organisation .....	58
3.3.2.2 Alternative Konzepte unternehmerischen Verhaltens auf Organisationsebene .....	62
3.3.2.3 Unternehmerisches Verhalten als Wachstumsstrategie .....	65
3.3.2.4 Hypothesen 6 und 7 .....	66
3.3.3 Einbettung in industrielle Wertschöpfungsketten durch Netzwerkmanagement .....	68
3.3.3.1 Bildung, Struktur, Erfolg und Erfolgswirkung organisationaler Beziehungen .....	70
3.3.3.2 Organisationale Fähigkeiten und netzwerkbasierter Wettbewerbsvorteil .....	81
3.3.3.3 Beziehungsmanagement als organisationale Fähigkeit .....	88
3.3.3.4 Hypothesen 8 und 9 .....	89
3.3.4 Fazit und Modell in der Post-Gründungsphase .....	90

---

<b>4 Empirische Untersuchung .....</b>	<b>93</b>
<b>4.1 Messinstrument .....</b>	<b>93</b>
4.1.1 Formative und reflektive Messmodelle .....	94
4.1.2 Operationalisierung der Konstrukte .....	95
4.1.2.1 Qualität der technologischen Basis.....	96
4.1.2.2 Schneller Zugang zu Identifikations- und Realisierungsnetzwerken.....	97
4.1.2.3 Unternehmerisches Verhalten und Netzwerkfähigkeit.....	100
4.1.3 Struktur des Fragebogens.....	102
4.1.4 Respondent und Pretest.....	105
<b>4.2 Stichprobe .....</b>	<b>106</b>
4.2.1 Durchführung der Erhebung .....	106
4.2.2 Ziehen der Basisstichprobe .....	107
4.2.3 Merkmale deutscher Vergleichsstudien.....	109
4.2.4 Vergleich der Stichprobe mit vorangegangenen Untersuchungen.....	111
<b>4.3 Analysemethode.....</b>	<b>120</b>
4.3.1 Grundlagen der linearen Regressionsanalyse .....	120
4.3.2 Verlässlichkeit und Genauigkeit der Ergebnisse der linearen Regressionsanalyse	123
4.3.3 Multiple Regression mit Interaktionseffekten .....	128
<b>4.4 Variablenbildung .....</b>	<b>131</b>
4.4.1 Abhängige Variable .....	131
4.4.2 Unabhängige Variablen .....	132
4.4.3 Kontrollvariablen.....	137
<b>4.5 Ergebnisse .....</b>	<b>138</b>
4.5.1 Modell in der Gründungsphase.....	138
4.5.2 Modell in der Post-Gründungsphase.....	144
4.5.3 Vollständiges Modell.....	148
4.5.4 Analyse der bedingten Effekte.....	153
<b>4.6 Limitationen.....</b>	<b>160</b>
4.6.1 Konstruktdefinition und Variablenbildung.....	160
4.6.2 Recall Bias, Common Method Variance, Survivor Bias .....	160
4.6.3 Alternative Kontrollvariablen.....	162
4.6.4 Geringe Anzahl untersuchter Fälle .....	163

<b>5 Diskussion der Ergebnisse und Implikationen für Forschung und Praxis .....</b>	<b>169</b>
<b>5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>169</b>
<b>5.2 Diskussion und Implikationen für die Forschung.....</b>	<b>171</b>
5.2.1 Implikationen für die Innovations- und Unternehmertumsforschung.....	172
5.2.2 Diskussion und Implikationen für den Ressourcenbasierten Ansatz.....	175
5.2.2.1 Zusammenfassung der Verbindung von Ressourcen und unternehmerischen Chancen.....	175
5.2.2.2 Diskussion der Effekte der technologischen Basis.....	178
5.2.2.3 Implikationen für den Ressourcenbasierten Ansatz .....	179
5.2.3 Diskussion und Implikationen für die Untersuchung sozialer Netzwerke.....	181
5.2.3.1 Diskussion der Effekte des Aufbaus von Kontakten zu Realisierungsnetzwerken.....	181
5.2.3.2 Diskussion der Effekte des Aufbaus von Kontakten zu Identifikationsnetzwerken.....	183
5.2.3.3 Implikationen für die Untersuchung sozialer Netzwerke .....	185
5.2.4 Diskussion und Implikationen für die Untersuchung organisationaler Fähigkeiten.....	186
5.2.4.1 Diskussion der Effekte der Netzwerkfähigkeit.....	186
5.2.4.2 Implikationen für die Untersuchung organisationaler Fähigkeiten .....	188
5.2.5 Diskussion und Implikationen für die Untersuchung unternehmerischen Verhaltens .....	190
5.2.5.1 Diskussion der Effekte unternehmerischen Verhaltens .....	191
5.2.5.2 Implikationen für die Untersuchung unternehmerischen Verhaltens .....	193
<b>5.3 Implikationen für die Praxis .....</b>	<b>196</b>
5.3.1 Implikationen für die Forschungseinrichtung.....	197
5.3.2 Implikationen für den Technologietransfer .....	200
5.3.3 Implikationen für das Management akademischer Spin-offs .....	203
<b>6 Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>207</b>
<b>6.1 Zusammenfassung.....</b>	<b>207</b>
<b>6.2 Ausblick.....</b>	<b>211</b>
<b>7 Literaturverzeichnis.....</b>	<b>213</b>
<b>8 Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>233</b>